

## Patientinnen Information

- Sie erhalten zur Abklärung von Endometriose-Herden eine Magnetresonanztomographie (MRT).
- Der beste Zeitpunkt für diese Bildgebung ist vom 8. Tag an nach dem ersten Tag der Periode bis zum Ende des Zyklus`. Das MRT wird nicht während der Menstruation durchgeführt auf Grund der positiven physiologischen Blutsignalen in der Bildgebung.
- Eine Darmentleerung mittels FREKA CLYSS (2x133ml) wird am Vorabend erfolgen.
- Wenn es für Sie möglich ist und es keine Kontraindikationen gibt, möchten wir Sie bitten, dass Sie 4-5 Stunden vor der Untersuchung fasten. Durch das Fasten wird die natürliche Darmbeweglichkeit (Peristaltik) verringert, welche Bildfehler verursachen kann. Sie erhalten während der Untersuchung ein Medikament (Buscopan) in die Vene verabreicht, dieses vermindert zusätzlich die Darmbewegung. Es wird Ihnen bis zu zwei Stunden nach der Untersuchung vom Autofahren abgeraten.
- Für die Untersuchung ist eine halbgefüllte Harnblase notwendig. Wir empfehlen Ihnen, die Harnblase eine Stunde vor dem geplanten Untersuchungstermin zu entleeren und das nächste Mal nach der Untersuchung.
- Wie in vielen radiologischen Kliniken, benutzen wir ebenfalls eine vaginale und rektale Gelfüllung bei der Endometriose-MRT. Die Füllung erfolgt behutsam mittels eines schmalen Schlauches direkt vor Untersuchungsbeginn im MRT durch unser ärztliches Personal. Das Gel in der Scheide und im Enddarm erzeugt in der Bildgebung ein hyperintensenes (sehr helles) Signal, so dass mögliche Endometriose-Herde besser von der Darmschleimhaut oder zwischen Scheide, Enddarm und der Harnblase zu unterscheiden sind.
- Die Bildgebung wird gewöhnlich ohne Kontrastmittel durchgeführt. In Ausnahmefällen, z.B. bei Verdacht auf eine andere gleichzeitig bestehende Krankheiten als Endometriose kann Kontrastmittel benutzt werden.
- Das unten stehende Beispiel zeigt eine sagittale, seitliche Ebene der Endometriose-Bildgebung ohne und mit Gelfüllung. Im rechten Bild ist ein Beispiel einer Darm-Endometriose, welche im hellen Bildkontrast gut abgrenzbar ist.



- Sie erhalten am Untersuchungstag in der Radiologie noch einen Fragebogen. Wir bitten Sie diesen sorgfältig auszufüllen. Ihre Angaben sind sehr wichtig und äusserst hilfreich für eine möglichst exakte Befundung. Viele Veränderungen in den gynäkologischen Organen, auch normale, sind Zyklusabhängig oder abhängig von den eingenommenen Hormonpräparaten. **Herzlichen Dank für Ihre Zusammenarbeit.**